



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vam torn vnde der güdicheit Gades

Huberinus, Caspar

Magdeborch, 1538

Trost wedder de anfechtinge der sunde.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34327

Thom Lefer.



Nyffet hoge tidt vnde
groth van nöden / dat soldt einem
bedröueden / bekümmerden / ers
schrockenen vnde verzaget / als
den menschen / yemand tho euelp
kame / vnde en inn synen hö orken
gröttesten nöden tröste vnde vprichte / an / vrs
vortwiuelte he gar miteinander / Wente hhes
nu so möt vnde demödig / ock also erschreyet
worden dorch dat gesette vnde straffe Gades /
dat he gar ynn vertwiuelinge velle / vnde
ewiglick vordömpft wörde / wo em Godt nicht
mit syner gnade tho hülpe queme / en wedder
vprichtede / vnd trösten lete / mit dem tröstliken
gnadenriken worde synes fröliken Euangelii
ons. Darumme so kümpt nu Theodidactus / led
ret allen vlith an / vnde tekent em an de groten
güdüchheit / gnade vnde barmherticheit / de Godt
bewiset alle den / de inn en hapen / vnde synem
worde van herten gelöuen / wente na weme wil
Godt seen / denn de sich entsettet vnde bittert vor
synem worde. Ein thoslagen vnde thobrafen
herte vorsmadet vnde vorachtet Godt nicht /
sonder wol sich gudes tho em vorsüth /
dem sälüigen delet he ydt ock hertlick
gerne mede / vnde frönet en mit
güdüchheit vnde barm
herticheit

S iij

71

Nu kumpe Theodidac-
tus dem vorlatenen Christia-
nus tho hülpe/tröstet en /
vnde sprickt.

Theodidactus.



I getröst myn leue Christiane vn-
de lath dyn herte vast holden / Du
most also leren erkennen Gades
wise vnde eigenschop / wente so
plegt he mit den synen tho hand-
deln / Welcken he tho hemmel wil
vören / den stot he erst herunder inn de Helle /
welcken he leeuendig wil maken / den dödet he
erst / welcken he salig wil maken / densüluigen
vordömpet he thouorn. Tus süs lange her heffe
Moses syn ampt an dy vthgerichtet / hefft dy
wolt tho erkennen geuen / wol du bist / vnde wat
du vormagst mit alle dynen krefftten / nömlicke
nichtet / denn man sündigen / ynn de wöstenie
hefft dick wol Moses gefürt / vnde vp den weg
thom gelaueden lande / wider kan he dick nicht
bringen / wente dorch Mosen kanstu nicht ynn
dat hillige landt kamen / du most einen andern
vörer hebben / Moses ys tho swack vnde oldt ge-
worden.

Darumme sü dick na einem andern vna-
me / de Josua heth / wente dar sint noch vell
viende

viende vorhanden / dar du most dorch then / des
 suluige moth dy bystand don / dick voren / leiden
 vnde beschermen / Idr moth ein starcker mecht
 ger kōning syn / de dartho gehört welcker ys
 Christus Ihesus / de rechte Josua / an den sului
 gen mostu dick hengen / de suluige wert dick de
 richtigen strate voren / ynn dat ewig leeuent.
 Moses schal dick wol tho wilen so with thorūgo
 ge voren / als he dick vorwerths gesōrt hefft / vnd
 de wenn he dick rede thom gelaueden lande her
 tho bringt / so moth he doch wedderumme mit
 dy thorūgge then / dat maket dyn vngeloue / de
 lett dick nicht henyn / De olde Adam moth erst
 gar vnkamen vnde vorderuen ynn der wōstee
 nie / So kumpt denn Josua / erwecket den nyen
 Adam / vnde vōret en henyn vnde giff em dat
 hemmelsche Jerusalem yhn / tho einem eigend
 dom ewiglick / vnde settet en darauer tho einem
 heren.

Sūs lange her heffstu gelet vnde erfaren
 wat Godt sy / wat syn wille sy / wat he van dy
 vordere vnde hebben wil. Dar heffstu erfaren
 dat he solck ein Godt ys / de dar slechts van vns
 hebben wil / dat wy synes willens leeuē / syne
 gebade holden / vnde dat böse vormiden schold
 len / edder he wils vngestraftet nicht laten / Dor
 wy synen willen / vnde leeuē ynn synem gehor
 sam / so wil he vns ein truwe günstiger Godt
 syn / wo nicht / so ys nen grōter torn auer vns
 vorhanden / wedder inn hemmel noch vp erden /
 dar wil he Richter darauer syn / vnde solckes
 hartlick straffen. Tu heffstu wol erkant / wat he

S v

van dy

Theodidactus

van dy vordert/wat he hebben wil/ dat du dor
schalt. Dat weten heffstu wol wat du don vnde
laten schalt/ Ouerst de krafft vnde macht dat
gude tho vullenbringen/entbricht dy/ Vot steit
inn dyner macht nicht / dat du solckes don kōn
nest/ Darumme mostu anderswor hülpe sōken
hir ys alle trost vnde hülpe vmmesūs wünschli
ke hülpe hefft hir ein ende/ vermag an den sa
ken de de salicheit andrepen/ nichts tho hande
len.

Darumme henge dick an Christum/ de ein
Sōn ys des allerhögesten/ vor dem du dick also
früchtest vnde entsettest. Desulige Christus
hefft sich dyner angenamen vnde sich auer dick
erbarmet / do du ein viendt Gades werest / de
hefft dy synes Vaders torn gestillt/ dyne sūnde
vordelget/ genog daruor gedan / schuld vnde
pine betalt/ vnde hefft dy synes Vaders geist
erworuen/ dat de Vader synen geist men ynn
dyn herte vthgūt/datsulige anzūdet vnde er
lūchtet helpet also dyner swachheit vp / dat du
den willen Gades vordan hen/ frywillig vull
lenbringen kanst/ vth willigem lūstigem her
ten/an allen dwang vnde frūchten.

Wente dat schaltu weten/ vnde mercket gar
euen/Wenn du na dem willen Gades vth dy
nen egen krefften kōndest leuen/ vnde den sul
uen vullenbringen / Ock dorch dyn wercke den
torn Gades stillen/ so were Christus vorgeues
gestoruen/vnde gnade were nu nicht mehr gna
de/sonder vordenst. Dewile ouerst de torn G
des so groth auer vns was / van wegen vnser
auerte

anertredinge vermöchte neen Creatur / wedder
 in hemmel noch erden genochsam tho syn / den
 suluen torn Gades tho stillen / vnde vns mit em
 vorsönen. Wolde öuerst yemandt kamen / sict
 solcker hohen saken vnderstan / vnde Godt mit
 den minschen versönen / so was van nöden / dat
 he Godt vnde minsche were / vp dat he de bei
 den vneinigen niteinander vordröge / Neen
 minsche was genochsam dartho / God wolde ock
 desse ehre nenem slechten minschen / edder einis
 ger Creatur vergünnen / wente he wil syne ehre
 nenem andern geuen / als de prophete secht.
 Darumme moste Christus syn aller leueste Sö
 ne herholden / dessen Gödliken torn dragen / vn
 de vp synen rüggen nemen / süs were desse torn
 wol ewichlic vp vns gebleuen / Vnse wercke /
 vnse genochdoninge sint veel veel tho slecht vn
 de tho geringe / dat se den minsten torn auer
 vns stillen scholden / ick wil swigen den grusa
 men torn auer de ganzen werlt / Neen hillige /
 neen Engel ym hemmel was genochsam dar
 tho / vnde vnse stinckende wercke scholden solck
 es vormögen.

Wat Christus vor ein Here vnde Heylandt sy.

Darumme wiltu vth dessem jammer vnde
 elende kamen / vnde dem torne Gades entren
 nen / so heue ydt by liue nicht mit dynem don
 an / mit dynen wercken / Vth dessem kerckener
 vnde